

Vorlage Nr. SPOA 16/2022 TOP 8		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Rechnungsergebnis 2021 - Ausschussbereich 10

A Problem

Die auf Grundlage des jeweiligen endgültigen Haushaltsabschlusses festgestellten Rechnungsergebnisse der Ausschussbereiche sind den jeweiligen Fachausschüssen zur Kenntnis zu geben. Der Haushaltsabschluss für den Ausschussbereich 10 wurde dem Amt für Sport und Freizeit von der Stadtkämmerei übermittelt (s. Anlage). Danach beträgt das verbleibende Defizit des Amtes für Sport und Freizeit, respektive des Ausschussbereiches 10, zum Jahresabschluss 48.044,71 €.

Mit der Vorlage Nr. SPOA 37/2021 hatte das Amt für Sport und Freizeit den Ausschuss für Sport und Freizeit über das Haushaltsrisiko 2021 in Höhe von ca. 69.000 € informiert. Grund hierfür sind im Wesentlichen die erheblichen Zahlungsausfälle bei den Nutzungsentgelten für Sporthallen. Pandemiebedingt standen den Vereinen die Sporthallen aufgrund von Sperrungen und Verboten nach der Corona-Verordnung des Landes Bremen nur in erheblich vermindertem Umfang zur Verfügung.

Nach Abschluss des sogenannten 14. Monats liegt dem Amt für Sport und Freizeit nun das Rechnungsergebnis für das Jahr 2021 vor. Das prognostizierte Haushaltsdefizit konnte durch eine Ausgleichszahlung von Seestadt Immobilien reduziert werden. Aufgrund der verminderten Nutzung der Sporthallen durch die Vereine hatte Seestadt Immobilien Minderausgaben bei den Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, etc.) der Sporthallen zu verzeichnen.

Der vollständige Ausgleich des pandemiebedingten Restdefizites von 48.044,71 € ist durch den Ausschussbereich 10 jedoch nicht möglich.

B Lösung

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt von dem Rechnungsergebnis des Ausschussbereiches 10 für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 48.044,71 € Kenntnis.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Das dargestellte Defizit 2021 kann durch den Ausschussbereich 10 nicht ausgeglichen werden. Die Belange des Sports sind durch diese Vorlage nicht betroffen. Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange der Menschen mit Behinderung werden von dem Beschlussvorschlag nicht be-

treffen. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt von dem Rechnungsergebnis des Ausschussbereiches 10 mit einem Defizit in Höhe von 48.044,71 € für das Haushaltsjahr 2021 Kenntnis.

Paul Bödeker
Stadtrat